

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 34

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

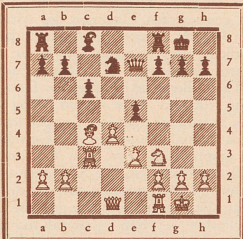
Hollands Champion 1938 kontra Champion 1937

Dr. Euwe, der Sieger im diesjährigen Championat von Niederlande gewann die nachstehende Partie gegen den letztjährigen Champion Landau. Für den Schachtheoretiker besitzt die Behandlung der Eröffnung, eine orthodoxe Verteidigung, ein besonderes Interesse.

Weiß: Dr. Euwe

Schwarz: Landau

1. d2-d4, d7-d5, 2. c2-c4, e7-e6, 3. Sb1-c3, Sg8-f6, 4. Lc1-g5, Lf8-e7, 5. e2-e3, 0-0, 6. Sg1-f3, Sb8-d7, 7. Ta1-e1, c7-c6, 8. Lf1-d3, d5xc4, 9. Ld3xc4, Sf6-d5, 10. Lg5xe7, Dd8xe7, 11. 0-0, Sd5xc3, 12. Tc1xc3, e6-c5, 13. Lc4-b3



Stellung vor dem Zug Lc4-b3

Dieses im Diagramm festgehaltene Stellungsbild ist eines der bekanntesten in der Schachtheorie. Schwarz hat mit seinem Zug 12... e6-c5 die letzte Phase seiner Figurenentwicklung eingeleitet, nämlich die Öffnung der Läuferlinie c8-h3. Das Bestreben des Weißen geht nun dahin, diese letzte gegnerische Aktion möglichst zu erschweren. Die Ansichten über den einzu-

schlagenden Weg gehen in der Fachwelt weit auseinander. Bis heute konnte nicht festgestellt werden, wie Weiß am wirksamsten fortsetzt. Es kommen aber folgende Haupt-Fortsetzungen in Frage: 13. Lc4-b3, Dd1-b3, Dd1-e2, d4xc5 oder d4-d5, 13... e5-e4!

Der beste Gegenzug auf Lb3. Es drohte sonst dxc5, Sxc5, Sxc5, Dxc5, f4, worauf die schwarze Dame nicht nach e4 (von Wagner analysiert und empfohlen) ziehen kann, da sie von Lb3-c2 vertrieben wird. Stünde der Läufer noch auf e4, so wäre Dc4 möglich, da Ld3 wegen Dxc3+ nicht geht. Der Vormarsch e5-e4 verhindert Tauschversuche im Zentrum und schließt zudem die Diagonale b1-h7. Die weißen Bemühungen sind nach 13... e4 auf dessen Beseitigung gerichtet; Schwarz wiederum wird das Zentrumfeld zu behaupten versuchen.

14. Sf3-d2, Sd7-f6!?

Galt bisher als der beste Verteidigungszug. Hier vermerken wir aber die theoretische Neuerung des Schweizer Berufsmeisters: 14... Kh8! Falls nun Dc2, f5, f3 (die einzige Möglichkeit, das Zentrum zu sprengen!), Sf6! f3xc4, fxc4, Sxc4, Le8-f5! Txf5, Sxc4, T×T (Te5? Df6! matt drohend), Txf1, Td3, Tf7, Dc4, Df8! Td1, T×g2+, K×T, Df2+, Kh1 (Kh3? Df3+, Kh4, g5), Df3+, Kg1, Dxc3+, Kh1, Df3+! Kg1, Dg4+, Kf1, D×T+, L×d1, Sd2+ mit Rückgewinn der Dame und Mehrbauer.

15. Dd1-b1, Lc8-f5

Schützt zwar e4, erlaubt aber f2-f4

16. f2-f4, Ta8-d8, 17. Tc3-c5, g7-g6, 18. Db1-c2

Wirksamer war 18. De1 mit späteren Ausfallmöglichkeiten auf die Damen- oder Königsseite.

18... Sf6-g4, 19. Te5-c3, De7-h4, 20. h2-h3, Sg4-f6

Warum nicht h7-h5? Falls h3xc4, h5xc4 und Weiß gerät wegen g4-g3 in große Gefahr.

21. Sc2-b1, Sf6-d5, 22. Lb3xd5, Td8xd5, 23. Dc2-f2, Dh4xf2+, 24. Kg1xf2, Td5-a5?

Ein unnützes Manöver. Schwarz sollte rasch den Läufer auf d5 postieren, um eine geschlossene Verteidigungslinie herzustellen.

25. a2-a3, Ta5-b5, 26. Tc3-c2, h7-h5, 27. b2-b4, Tb5-d5, 28. Sb1-c3, Td5-d7, 29. Kf2-g3, Kg8-g7, 30. Sc3-a4, Lf5-e6, 31. Sa4-c5, Td7-c7, 32. Sc5xc6+, Te7xe6, 33. f4-f5

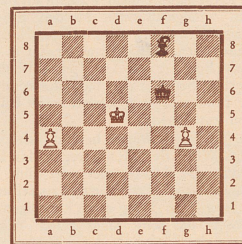
Weiß hat die Tempoverluste des gegnerischen Turmes gut ausgenutzt. Weiß besitzt die wichtigen c- und f-Linien mit Angriffschancen auf e4.

33... Te6-f6, 34. Tc2-c5, Tf8-e8, 35. Kg3-f4, g6xf5, 36. Tc5xf5, Te8-c6, 37. Kf4-g5, Tf6xf5+, 38. Tf1xf5, Te6-g6+, 39. Kg5xh5, Tg6xg2, 40. Tf5-g5+! Tg2xg5, 41. Kh5xg5. Schwarz gab auf.

Der schwarze König muß einmal den h-Bauer schlagen, worauf der weiße König den f-Bauer und nachträglich noch den schutzlosen e-Bauer gewinnt.

Endspiel-Studie

Dieses lehrreiche Endspiel des verstorbenen Großmeisters Reti zeigt, wie Weiß eine auf den ersten Blick als verloren scheinende Partie zum Gewinn führt.



Zunächst sieht es so aus, als ob der Bauer a4 von dem Läufer und g4 von dem König aufgehalten würde. Weiß versteht es aber durch geschicktes Manövrieren, den Läufer an der Besetzung des Bremsfeldes a7 zu verhindern.

Lösung: 1. a4-a5, Lf8-h6

Auf 1. g4-g5+ folgt Kf6-e7, Kd5-c6 (sonst flüchtet der König nach a8), Ke7-d8, Kc6-b7, Lf8-b4 und der schwarze König erreicht den g-Bauer.

2. g4-g5+! Lh6xg5

Nach 2... Kf6xg5 marschiert der a-Bauer.

3. Kd5-e4

Verhindert Lc3.

3... Lg5-h4,

4. Ke4-f3!

Der Läufer kann die Diagonale g1-a7 nicht mehr erreichen und der a-Bauer marschiert unbehindert ins Umwandlungsfeld.

An ein paar

Fingerspitzen

hängt oft das ganze Körpergewicht!

Nur wer in voller Hochform ist, nur wer forsanose-gestärkt auf seinen Körper... auf seine Nerven... auf seine Kraft sich absolut verlassen kann, ist solcher Meistertatzen fähig.

Forsanose ist in Sportkreisen als kraftpendende Sportnahrung bekannt und beliebt, denn sie verleiht dem Körper volle Elastizität, Energie und Ausdauer, ohne dabei den Verdauungsapparat unnötigerweise zu belasten.

Eine Tasse Forsanose regelmäßig zum Frühstück genossen, schafft als zusätzliche Nahrung jenes Plus an Kraftreserven, das zu außerordentlichen Leistungen im sportlichen wie im beruflichen Leben heute notwendig ist.

Forsanose

kalt genossen erfrischend und stärkend zugleich

macht sporttüchtig

große Büchse Fr. 4.—, kleine Büchse Fr. 2.20. In allen Apotheken

FOFAG, PHARMACEUTISCHE WERKE, VOLKETS WIL.-ZCH.



Beinverkürzungen Lähmungen, Bein- und Fußmühsbildungen. Verlangen Sie Gratisbroschüre Nr. 14. Keine Korbstiefel, jeder Ladenschuh verwendbar. Eigene Patente. »Extension«, Zürich 7, Rütli-str. 4. Frankfurt a.M., Amsterdam, Stockholm.

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilmstitut Niederrurnen** (Ziegelbrücke). Ge-gründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Togal

bringtr rasche Hilfe bei: Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Ruhiges Glück

durch Orgasin nach Dr. med. Grossmann das wissenschaftlich begründete **Frauenschutz** Präparat zuverlässig, hygienisch, angenehm.

ORGASIN

Packungen à 12 Tabletten Fr. 3.75, Probepackung à 4 Tabletten Fr. 1.50 In den Apotheken.

Hautausschlag, Ekzeme, Hautreizung kommen bisweilen vom schlechten Funktionieren des Darmes her. Gegen **Verstopfung** nehmen Sie zum Nachtessen

EIN GRAIN de VALS

25 Grains Fr. 1.10
50 Grains Fr. 1.75
in allen Apotheken